

## Rapport du Comité central du 30 mai 2016

Anwesend: BECKER P., CLAUDE F., FUSENIG G., HENGESCH P., HOFFMANN C., HOFFMANN M., KRECKÉ M., LECH P., RECKERT C., REIFFERS I., SCHUMACHER C., WENER C.  
 Entschuldigt: HARTERT K., HEINTZ J., KIEFFER C., PUNDEL T.

### **Allgemeines**

- ✳ Der **Bericht** 07/2016 (09/05) wurde angenommen und wird veröffentlicht.
- ✳ Die Anfrage der Teilfreistellung der vier DAFT-Mitglieder (**décharge**) wurde für das kommende Jahr vom Ministerium bewilligt.
- ✳ Roland HEINTZ, LASEL Präsident von 1980-1985 und langjähriges Vorstandsmitglied, ist am 23. Mai verstorben. Eine Anzeige wurde im Luxemburger Wort aufgegeben.
- ✳ Das Menu für die **Agape** im Restaurant la Duchessa ist ausgesucht.

### **Nationale Veranstaltungen**

- ✳ 1159 Schüler überquerten die Ziellinie im zeitlichen Rahmen beim „Laf **Ronderëm de Séi**“ in Echternach. Organisatorisch sind ein paar Probleme aufgetreten, die für die nächste Ausgabe behoben werden müssen:  
 Einige veraltete Starternummern (Dossards) waren im Einsatz und sind beim Scannen falsch aufgelistet worden. Diese müssen mit einem neuen, richtigen Barcodesticker versetzt werden.  
 Von 259 gemeldeten Startern des LTE sind nur 100 im Ziel angekommen. Dies entspricht einem Prozentsatz von unter 39 Prozent! Klassen zu verpflichten das Rennen anzugehen scheint nicht der richtige Rekrutierungsmodus zu sein. Dass einige Schüler nicht in der körperlichen Verfassung sind die sieben Kilometer durchzustehen scheint verständlich, dass einige Schüler aber vom ersten Kilometer an das Vorankommen des Besenwagens verhindern scheint inakzeptabel, da dieser ein wichtiger Bestandteil des Rennens ist, der die Sicherheit der Läufer gewährleistet. Die LASEL hat entschieden nicht für die ganzen Kosten der Busrechnung aufzukommen. Fünf und nicht sieben Busse hätten für den Transport nach Echternach gereicht. Die LASEL verzichtet bewusst auf eine professionelle Hilfe bei der Zeitnahme. Sicherlich wären die Resultate mit Chip für jeden Läufer schneller erstellt, aus finanziellen Gründen hat man sich jedoch dafür entschieden, dies mit dem Scanner-Gerät selbst zu erledigen.  
 Das Problem mit dem Freilichtkino und der geringen Parkplatzkapazität wird auch in Zukunft nicht so einfach gelöst werden können. Der Termin für die kommende Ausgabe wurde auf den ersten Juni 2017 fixiert. Der entsprechende Antrag wird an die Gemeinde gestellt.
- ✳ Die Mädchenmannschaften aus den Schulen ALR, LNB, LAML, EPSA und EPFL haben sich im **outdoor Fussball** für die Finalrunde qualifiziert. Diese findet am neunten Juni in Düdelingen (Barozzi) statt. Das Turnier in das erste Trimester zu legen wäre vielleicht ein passenderes Datum, da somit auch die Schülerinnen der Abschlussklassen teilnehmen könnten.
- ✳ Die **Gym open** war gut besucht. Die *online* Resultate müssen überarbeitet werden da diese nicht komplett sind.

- ✦ Das **Wisi-Handballturnier** fand bei herrlichem Wetter statt. Die Mannschaft des SL konnte sich gegen die sieben anderen Mannschaften behaupten. Das **Beach-Handballturnier** wird wegen der Schlechtwettermeldung für kommenden Donnerstag auf einen Dienstag verlegt werden. Hier wird Rücksprache mit den bisher angemeldeten Schulen genommen um einen passenden Termin zu finden.
- ✦ Zehn Helfer aus dem Vorstand werden am Donnerstag beim **Tetrathlon** in Diekirch anwesend sein.
- ✦ Eine erste Informationsversammlung für den **Vollekslaf 2016** findet am 30. Juni in Walferdingen statt. Claude HOFFMANN und Tom PUNDEL werden hier für die LASEL anwesend sein.

## **Internationale Veranstaltungen**

---

- ✦ Auf der ISF **School Football Euro 2016**, die in Lille stattfindet, wurde das erste Spiel verloren. Kurzfristig vor der Abreise haben sich noch zwei Schüler des LTB abgemeldet. Jessie HEINTZ wird uns nächsten Montag einen ausführlichen Bericht vorlegen.
- ✦ Auf dem **ISF Kongress (AG)** in Marmaris wurden einige wesentliche Entscheidungen getroffen. Die Gymnasiade wird ab jetzt alle zwei Jahre organisiert. 2018 gibt es eine Austragung in Marokko. Die Präsidenten der technischen Kommissionen werden auf drei Mandate limitiert, können aber zwei weiteren Jahre verlängert werden, sollte kein Nachfolger gefunden werden.  
In den Tagen in der Türkei fanden auch noch andere Meetings statt (ISF Europa und zwei Exekutivkomitees). Die Vision vom ISF Präsidenten PETRYNKA nimmt immer mehr Ausmaße an (Vision 2030) und die Destinationen der Meetings und sportlichen Events werden immer ausgefallener: Indien (Mumbai), Französisch-Polynesien (Papeete), Brasilien sind nur einige Beispiele hierfür.

[mh]